



Arbeitsgemeinschaft
Eine-Welt-Gruppen
im Bistum Münster und
in der Evangelischen
Kirche von Westfalen

Informationen zur AG Eine – Welt-Gruppen finden Sie
unter: www.eine-welt-gruppen.de

Die Tagung wird gefördert von MISEREOR und Brot für die
Welt – Evangelischer Entwicklungsdienst und durch die
Bundeszentrale für politische Bildung. Betrachten Sie diese
Förderung auch als Wertschätzung Ihres Engagements!

MISEREOR
IHR HILFSWERK

Gefördert durch:

**Brot
für die Welt**

Brot für die Welt –
Evangelischer
Entwicklungsdienst

gefördert durch



Gefördert
durch die

bbp:
Bundeszentrale für
politische Bildung

Neu: Online-Newsletter! Anmeldung unter: www.akademie-villigst.de

Organisatorisches

Tagungsleitung:

Birgit Weinbrenner, *Evangelische Akademie Villigst*

Tagungssekretariat (Anmeldung und Informationen):

Gabriele Huckenbeck

Iserlohner Str. 25, 58239 Schwerte

Tel.: 02304 / 755-324, Fax: 02304 / 755-318

E-Mail: gabriele.huckenbeck@kircheundgesellschaft.de

www.akademie-villigst.de

Tagungskosten:

Doppelzimmer m. Vollpension: 45,00 €

Einzelzimmerzuschlag (für 2 Übernachtungen): 20,00 €

Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre: frei

Wir bitten Sie, die Tagungskosten bei Ankunft zu begleichen (EC-Karte).

Anmeldung:

Bitte melden Sie sich frühzeitig an. Sie erhalten eine Anmeldebestätigung und Anfahrtsbeschreibung. Ihre Anmeldung bindet auch Sie. Bei einer Absage später als 2 Wochen vor Beginn wird eine Ausfallgebühr von 75 %, bei einer Absage am Tag des Tagungsbeginns von 100 % berechnet. Datenschutzbestimmungen, eine Anfahrtsbeschreibung und AGB's finden Sie unter www.kircheundgesellschaft.de/das-institut/

Tagungsort:

Ev. Tagungsstätte Haus Villigst

Iserlohner Str. 25

58239 Schwerte

Tel.: 02304 / 755-0

Internet:

Das Programm und das Formular für die Online-Anmeldung finden Sie unter:

www.kircheundgesellschaft.de/veranstaltungen/



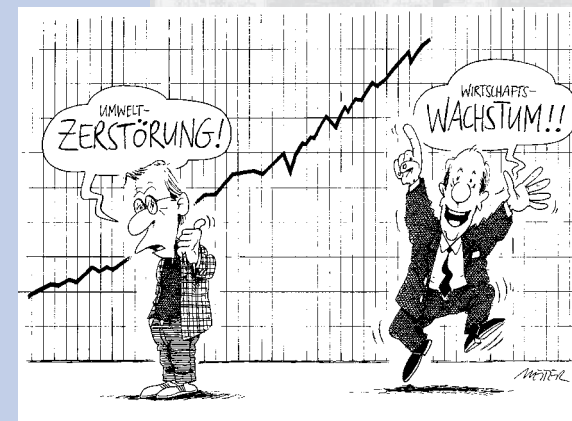
Das Institut für Kirche und Gesellschaft der EKvW ist Teil des Evangelischen Erwachsenenbildungswerks Westfalen und Lippe e.V. – vom Land NRW anerkannte Einrichtung der Weiterbildung.



**Evangelische Akademie
Villigst**

im Institut für Kirche und Gesellschaft der EKvW

Evangelische
Erwachsenenbildung



Gerhard Mester

**„Fair wirtschaften
– anders handeln“**

10. – 12. Januar 2014

Arbeitsgemeinschaft
Eine-Welt-Gruppen im
Bistum Münster und in der
Evangelischen Kirche von Westfalen

„Fair wirtschaften – anders handeln“

Sehr geehrte Damen und Herren !
Liebe Eine-Welt-Bewegte !

„Fair wirtschaften – anders handeln!": „Fairness" in der Gestaltung weltweiter wirtschaftlicher Beziehungen, „Fairness" im weltweiten Umgang miteinander. Geht das überhaupt?

Ereignisse der letzten Zeit lassen daran zweifeln, dass mehr Fairness möglich ist: die ertrunkenen Flüchtlinge vor Lampedusa, die Arbeitsbedingungen der Textilarbeiterinnen in Bangladesch, die Selbstmordserie von Arbeiterinnen eines Zulieferers von Apple.

Wird das weltweite Miteinander eher unfairer, weil Ressourcen immer knapper werden und jede und jeder sich ein Stück vom Kuchen sichern will und sich abschottet? Oder werden Wirtschaftsbeziehungen und das weltweite Miteinander fairer, weil Zusammenarbeit auf Augenhöhe in der veränderten Welt nicht zu umgehen ist?

Wie wirksam sind Maßnahmen von Unternehmen und Politik, um weltweit faire Arbeitsbedingungen zu verwirklichen? Sind es Lippenbekenntnisse, nur ein Tropfen auf den heißen Stein oder verändert sich wirklich etwas vor Ort für die Menschen?

Können wir bei uns in unserem Alltagshandeln konkret etwas bewegen, um „Fairness" wirklicher werden zu lassen? Wie wirksam ist z.B. der Einkauf fair gehandelter Produkte? Wie wirksam ist es tatsächlich, wenn wir weniger verbrauchen, Alternativen zur Wachstumsökonomie ausprobieren?

Mit interessanten Referentinnen und Referenten und Ihnen wollen wir die bestehenden Herausforderungen und Ansätze diskutieren und so gemeinsam in unserem Engagement für eine gerechtere Welt weiter kommen.

Wir freuen uns auf Ihr und Euer Kommen!

Das Vorbereitungsteam

Bernd Schütze,
Birgit Weinbrenner,
Georg Knipping,
Katja Breyer,
Uli Jost-Blome,
Werner Siemens

Programm

Freitag, 10. Januar 2014

bis

- 17.30 Uhr Anreise
- 18.00 Uhr Abendessen
- 19.00 Uhr **Begrüßung und Einführung**
Birgit Weinbrenner und Uli Jost-Blome
- 19.15 Uhr **„Fair wirtschaften – anders wachsen“**
Vortrag und Diskussion
Dr. Wolfgang Kessler,
Chefredakteur Publik – Forum, Oberursel
- 21.00 Uhr Beisammensein

Samstag, 11. Januar 2014

- 8.15 Uhr Frühstück
- 9.00 Uhr **Inhaltliche Vorstellung der Arbeitsgruppen**
- 10.30 Uhr Pause/Stehkaffee
- 11.00 Uhr **Arbeitsgruppen – Phase 1**
- 12.30 Uhr Mittagessen und Pause
- 14.30 Uhr Kaffeetrinken
- 15.00 Uhr **Arbeitsgruppen – Phase II**
- 16.30 Uhr Pause/Stehkaffee
- 17.00 Uhr **Was die anderen aus unserer Arbeitsgruppe wissen sollen ...**
- 18.30 Uhr Abendessen
- 20.00 Uhr **„It's time to say good-bye ... to Bernd and Werner“**
Erinnerungen und Perspektiven

Sonntag, 12. Januar 2014

- 8.15 Uhr Frühstück
- 9.00 Uhr Gottesdienst
- 10.00 Uhr **„Fair wirtschaften – anders handeln“ – Was Kirchen, Christinnen und Christen bewegen können – hier und weltweit**
Monsignore Pirmin Spiegel,
Hauptgeschäftsführer von Misereor, Aachen
- 11.30 Uhr Pause
- 11.45 Uhr **Feedback, Auswertung u. Verabschiedung**
Werner Siemens
- 12.30 Uhr Mittagessen, danach Stehkaffee/ Abreise

Informationen zu den Arbeitsgruppen am Samstag

AG 1: Fair wirtschaften – anders leben – anders handeln

Mit Dr. Wolfgang Kessler, *Chefredakteur Publik-Forum*

AG 2: Alles nachhaltig?! – Was bringen Nachhaltigkeitssiegel wirklich für Kleinbauern und die Umwelt?

Mit Friedel Hütz-Adams, *SÜDWIND, Siegburg*

AG 3: Die vielen Wege des Fairen Handels – Aktuelle Strömungen und Entwicklungen und die Realitäten der Handelspartner

Mit Andrea Fütterer, *GEPA, Wuppertal*

AG 4: Fair wirtschaften in der Pfarrgemeinde – Wie geht's? Was funktioniert?

Mit Dirk Steinmeyer

AG 5: Gemeinsam anders wirtschaften – der Ansatz der Commons für ein anderes Leben und faires Wirtschaften

Mit Stefan Tuschen, *Brot für die Welt – Evangelischer Entwicklungsdienst, Berlin*

AG 6: Wie fair können Computer und Smartphones sein?

Annelie Evermann, *WEED, Berlin*

AG 7: „Anders Leben – weniger verbrauchen“ – Upcycling zum Selbermachen

Martina Schulte, *Kunstschule „Mal anders“, Schwerte*
Diese AG ist für jugendliche Teilnehmende ab ca. 13 Jahren geeignet

Die Arbeitsgruppen finden am Vormittag zwischen 11.00 und 12.30 Uhr statt und als Wiederholung noch einmal am Nachmittag zwischen 15.00 und 16.30 Uhr. Somit kann jede/jeder an zwei AGs teilnehmen.

Hinweis:

Eine gesonderte Kinderbetreuung wie in früheren Jahren wird nicht angeboten.